

EXAMLAB

Barrierefreiheitserklärung nach BFSG

KI-gestützte Jura-Lernplattform

Stand: Februar 2026

exam-lab.de

Anbieter: Yusuf Yeneroglu

Rösratherstraße 44, 51107 Köln, Deutschland

E-Mail: info@exam-lab.de

Support: support@exam-lab.de

1. Geltungsbereich

Diese Barrierefreiheitserklärung gilt für die ExamLab KI-gestützte Jura-Lernplattform, erreichbar unter exam-lab.de und allen zugehörigen Subdomänen sowie der mobilen Anwendung. ExamLab ist eine digitale Lernplattform, die Studierenden der Rechtswissenschaften bei der Vorbereitung auf juristische Prüfungen unterstützt.

2. Erklärung zur Barrierefreiheit

Der Betreiber dieser Plattform ist verpflichtet, seine Webseite und mobilen Anwendungen barrierefrei gestalten zu müssen, gemäß den Anforderungen des Barrierefreiheitsstärkungsgesetzes (BFSG). ExamLab bekennt sich zur Zugänglichkeit und ist bestrebt, dass alle Nutzer, unabhängig von etwaigen Behinderungen oder technischen Voraussetzungen, die Plattform uneingeschränkt nutzen können.

Diese Erklärung dokumentiert den aktuellen Stand der Barrierefreiheit und die Verpflichtung zu kontinuierlichen Verbesserungen.

3. Rechtsgrundlage

Diese Erklärung basiert auf folgenden rechtlichen Grundlagen:

- Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG) – deutsches Bundesgesetz zur Umsetzung der EU-Richtlinie 2019/882
- EU-Richtlinie 2019/882 (Barrierefreiheitsrichtlinie)
- EN 301 549 (Europäischer Standard für barrierefreie Informations- und Kommunikationstechnik)
- WCAG 2.1 (Web Content Accessibility Guidelines) Level AA

4. Stand der Barrierefreiheit

Erklärung: Teilweise konform

ExamLab erfüllt derzeit teilweise die Anforderungen der EN 301 549 (v3.2.1) und WCAG 2.1 Level AA. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Plattform sich noch in Entwicklung befindet und kontinuierlich verbessert wird.

4.1 Zugängliche Bereiche

Folgende Funktionen und Bereiche sind bereits mit Zugangsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen ausgestattet:

- Semantisches HTML: Dokumentation und Lehrmaterialien verwenden korrektes HTML-Markup mit Überschriften (<h1> bis <h6>), Listen, Links und anderen semantischen Elementen
- Tastaturnavigation: Alle Hauptfunktionen können per Tastatur (Tab, Enter, Escape) navigiert werden – Ziel ist volle Tastaturzugänglichkeit
- Responsive Design: Die Plattform passt sich automatisch an verschiedene Bildschirmgrößen an (Desktop, Tablet, Smartphone)
- Screenreader-Kompatibilität: Grundlegende Unterstützung für Screenreader wie NVDA und JAWS ist implementiert
- Zoom und Schriftgrößenverstellung: Nutzer können den Browser-Zoom nutzen und Schriftgrößen anpassen

4.2 Bekannte Einschränkungen

Die folgenden Bereiche haben derzeit noch Zugangsbarrieren:

- Komplexe interaktive Elemente: Das Flashcard-Review-System mit Drag-and-Drop, Swipe-Gesten und Zeithinweisen hat noch keine vollständige Tastaturunterstützung
- PDF-Viewer: Der eingebettete PDF-Viewer unterstützt noch nicht alle Screenreader-Funktionen optimal; Nutzer können aber direkt im Browser die Datei öffnen
- Code-Editoren: Integrierte Code-Editoren (falls vorhanden) für LaTeX oder Pseudocode haben begrenzte Zugänglichkeit
- KI-generierte Inhalte: Manche von KI generierten Inhalte können unzureichend strukturiert sein und nicht vollständig mit Screenreadern kompatibel
- Farbkontrast: Einige UI-Elemente erreichen noch nicht den WCAG-AA-Standard von 4,5:1 Kontrastverhältnis
- Datenvisualisierungen: Das Analytics-Dashboard mit komplexen Graphen und Charts benötigt verbesserte barrierefreie Alternativen

5. Geplante Verbesserungen

Folgende Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit sind geplant:

- Erweiterte Tastaturnavigation: Vollständige Tastaturzugänglichkeit für alle Funktionen (einschließlich Flashcard-System) bis Q3 2026
- ARIA-Verbesserungen: Umfassende Implementierung von ARIA-Labels, Rollen und Live-Regions für dynamische Inhalte
- Alt-Text für Bilder: Alle Bilder, Grafiken und Icons werden mit aussagekräftigen Alt-Texten versehen
- High-Contrast-Modus: Ein optionaler High-Contrast-Theme mit WCAG-AAA-konformen Farben wird implementiert
- Screenreader-Optimierung: Spezialisierte Verbesserungen für das Flashcard-System und Dashboard-Grafiken

- Externe Audit: Ein Audit durch spezialisierte Barrierefreiheits-Experten ist für Q2 2026 geplant

6. Prüfmethodik

Der Stand der Barrierefreiheit wird mit folgenden Methoden bewertet:

- Selbstbewertung: Interne Überprüfung durch automatisierte Accessibility-Tools (axe, Lighthouse, WAVE)
- Manuelle Tests: Regelmäßige manuelle Tests mit echten Screenreadern (NVDA, JAWS) und Tastaturnavigation
- Nutzertests: Feedback von Nutzern mit Behinderungen ist willkommen und wird zur Verbesserung genutzt
- Externe Audits: Ein unabhängiges Fachaudit ist geplant

7. Feedback und Kontakt

Nutzer, die Barrierefreiheitsprobleme feststellen oder Verbesserungsvorschläge haben, können diese unter folgender Kontaktadresse melden:

E-Mail: barrierefreiheit@exam-lab.de

Der Betreiber ist verpflichtet, auf alle Meldungen innerhalb von 4 Wochen zu antworten und entsprechende Maßnahmen einzuleiten.

8. Schlichtungsverfahren

Falls der Betreiber nicht zufriedenstellend auf eine Meldung reagiert, kann eine Beschwerde beim zuständigen Schlichtungsverfahren nach §16 Behindertengleichstellungsgesetz (BGG) eingereicht werden:

Schlichtungsstelle nach §16 BGG

Mauerstraße 53

10117 Berlin

E-Mail: info@schlichtungsstelle-bgg.de

Website: www.schlichtungsstelle-bgg.de

Das Verfahren ist kostenlos und kann ohne Anwalt durchgeführt werden.

9. Stand und Aktualisierung

Diese Barrierefreiheitserklärung wird regelmäßig überprüft und aktualisiert.

Letzte Aktualisierung: Februar 2026

Die Erklärung wird mindestens jährlich überprüft oder sofort, wenn wesentliche Änderungen an der Plattform vorgenommen werden.

ExamLab ist verpflichtet zur Gewährleistung von Barrierefreiheit und nimmt diese Verpflichtung ernst.

E-Mail: info@exam-lab.de | Support: support@exam-lab.de | Web: exam-lab.de